

Zwei Tage Praxis und Wissen pur

15. Deutscher Schlauchlinertag und 6. Deutscher Reparaturtag in Mainz

Hannover – Am 4. und 5. April 2017 finden in der Rheingoldhalle in Mainz der 15. Deutsche Schlauchlinertag und der 6. Deutscher Reparaturtag statt.

Nach der gelungenen Premiere im Vorjahr haben sich die Veranstalter entschlossen, zwei der führenden Fachveranstaltungen der Branche wiederum im Doppelpack an zwei aufeinanderfolgenden Tagen anzubieten.

Neben Vorteilen organisatorischer Natur profitieren die Besucher von den Schnittmengen, die es in den komplexen Themenbereichen gibt. Auftraggeber, Planer und Netzbetreiber können sich auf hochkarätige Referenten freuen, die die vielfältigen und breitgefächerten Programme mit Leben füllen.

Traditionell werden die Foren von Fachausstellungen begleitet, darüber hinaus können sich die Teilnehmer auf moderierten Außenvorführungen praxisnah über neue Verfahrenstechniken und Produkte informieren.

Absolutes Spitzenprodukt

Der 15. Deutsche Schlauchlinertag wird die Veranstaltung eröffnen. In den Vorträgen, der Fachausstellung und bei den Außenvorführungen wird das Neueste aus dem Bereich der Schlauchlinertechnologie vorgestellt und präsentiert.



Foto: mainzhaus GfM&K&N&S GmbH

In der Rheingoldhalle in Mainz finden am 4. und 5. April 2017 der 15. Deutsche Schlauchlinertag und der 6. Deutscher Reparaturtag statt.

„Die Besucher können sich davon überzeugen, dass sich der Schlauchliner mittlerweile zu einem absoluten Hochleistungsprodukt entwickelt hat“, erklärt Dr.-Ing. Dipl.-Math. Igor Borovsky, Technische Akademie Hannover e.V. Neben „Allgemeinem“ und „Planung und Technik“ stehen Aspekte der „Qualitätssicherung“ im Blickpunkt. In dem parallel zum Hauptprogramm stattfindenden Einsteigerforum werden „Grundlagen des Schlauchlinings“ vermittelt, und das Forum „Nachwuchsförderung“ bietet neben interessanten Vorträgen Firmenvertretern und Studenten Gelegenheit zum Austausch.

Praxis zum Anfassen

Auch der vom Verband Zertifizierter Sanierungsberater für Ent-

wässerungssysteme e.V. (VSB) und der Technischen Akademie Hannover e.V. (TAH) ins Leben gerufene Deutsche Reparaturtag bietet bei seiner 6. Auflage mit Außenvorführungen Praxis zum Anfassen.

„Die Vorträge des Hauptprogramms verfolgen das Ziel die Reparaturverfahren noch weiter im Bewusstsein der Personen zu verankern, die sich mit der Instandhaltung der unterirdischen Infrastruktur auseinandersetzen“, so Borovsky weiter.

Im Fokus stehen dabei Themen wie „Reparatur im speziellen Anwendungsbereich“, „Planung und Ausschreibung 4.0“ sowie „Qualitätsanforderungen an die Reparatur“.